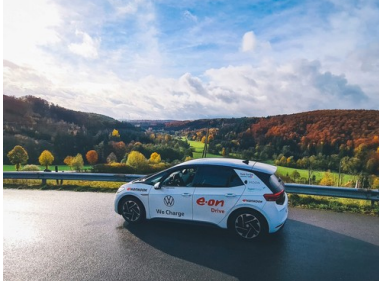


Läuft und läuft voll elektrisch: Halbzeitbilanz bei der VW ID.3-Deutschlandtour fällt gut aus

Wie schlägt sich ein modernes Elektroauto auf der Langstrecke? Der VW ID.3 auf einer zweimonatigen Tour im Praxistest: In der Marathonfahrt wird die Langstreckentauglichkeit des neuen Volkswagen ID.3 und die Infrastruktur in Deutschland geprüft. Zum Einsatz kommt dabei ein Vorserienmodell des ID.3 Pro S mit 77kWh Batteriekapazität, das bis zu 549 km Reichweite bietet und im Frühjahr 2021 auf den Markt kommt.



Zur Halbzeitbilanz ergibt sich nach mehr als 14.000 zurückgelegten Kilometern ein sehr positives Bild: Die maximale Ladekapazität von 125 Kilowatt kann bei den meisten der mehr als 350 bislang getesteten Schnellladesäulen verschiedenster Anbieter genutzt werden, der Zugang durch das We Charge-Bezahlsystem von Volkswagen gelingt dabei markenübergreifend.

„Wir ernten viele neugierige Blicke und werden vor allem an den Schnellladesäulen oft von Interessenten angesprochen“, blickt Rainer Zietlow auf die ersten 350 Stopps zurück. „Man merkt, dass e-Mobilität ein großes Thema ist und viel Informationsbedarf besteht.“ Mit seinem Beifahrer will der Mannheimer auf seiner zweimonatigen Tour durch die Republik eine Bestandsaufnahme liefern, wo Deutschland in Sachen Ladeinfrastruktur derzeit steht.



Zietlow will vor allem wissen, wie der elektrische Alltag sowohl in großen Städten wie Frankfurt oder Dresden, aber auch auf dem Land funktioniert. „Interessant ist zum Beispiel, dass wir ausgerechnet im Stadtverkehr am wenigsten Energie verbrauchen, wo Verbrennungsmotoren konventioneller Autos am meisten schlucken. Bei unserem ID.3 sind es 15 kWh auf 100 km. Je nach Anbieter entspricht das Stromkosten von etwa vier Euro. Im Mittel liegen wir bislang bei knapp 20 kWh Verbrauch.“ Obwohl für die Marathonfahrer nach ihrem Tourplan des Instituts für Transportlogistik an der Technischen Universität Dortmund meist der Weg von einer Schnellladesäule zur nächsten im Fokus steht, gibt es für das Team zwischendurch auch mal auch Durststrecken: „Wir sind an einem Transfertag schon mal ohne Zwischenladen 420 km am Stück gefahren.“ Anfang Dezember wollen Zietlow und Brüner ihr Tourziel Sylt erreichen, nach mehr als 20.000 km und etwa 650 getesteten Ladestationen.

Quelle: vw.at





© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)